



Stiftung | 25.11.2013 - 16:45

Gesellschaftliche Offenheit fördern



Bei einer Veranstaltung am 26. November diskutieren die Bundesjustizministerin und weitere Gäste der Stiftung für die Freiheit über Gleichstellung und Toleranz.

Trotz des großen Abstands zwischen Europa und vielen anderen Teilen der Welt im Bereich Gleichberechtigung, Emanzipation und LGBT-Rechte sieht die Stiftung für die Freiheit immer noch erhebliche Lücken in der hiesigen gesellschaftlichen Akzeptanz von homosexuellen Familienmodellen und anderen vielfältigen Lebenswirklichkeiten. Mit einer Podiumsdiskussion in Berlin unter dem Titel "Gender Turn. Gesellschaft jenseits der Geschlechternormen" will die Stiftung diesem Mangel an Toleranz entgegenwirken.

Im Zentrum der Diskussion stehen deshalb die Fragen, welche Gesellschaftsbilder Proteste gegen Gleichstellung grundieren, wie die Besinnung auf Gleichberechtigung im gesellschaftlichen Leben gelingen kann und wie eine zeitgemäße Familienpolitik nicht nur rechtliche Anerkennung, sondern auch Akzeptanz gegenüber den vielfältigen Lebensentwürfen in einer freien Gesellschaft fördern kann.

Es sprechen Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Bundesministerin für Justiz), Claudia Bruns (Professorin für Historische Anthropologie und Geschlechterforschung), Dan Christian Ghattas (Kulturwissenschaftler, Journalist und Kommunikationscoach) und Bertold Höcker (Superintendent der Evangelischen Kirche Berlin).

Für Rückfragen steht Ihnen die Referatsleiterin Stipendiatenbetreuung, Susanne Liermann, unter susanne.liermann@freiheit.org [1] gerne zur Verfügung.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/gesellschaftliche-offenheit-foerdern>

Links

[1] <mailto:susanne.liermann@freiheit.org>